

Bei Werbung und Information unterstützt Sie die Landeskirche mit zwei Flyern, die zu Konfi 3 und Konfi 8 einladen. Sie können einem Anschreiben beigelegt oder über die Schule verteilt werden. Der Konfi 8-Flyer ist auch individualisierbar. Online sind beide sowie die Logos abrufbar unter <http://ptz-stuttgart.de> im Bereich Konfirmandenarbeit.

Die Flyer sind im ptz Stuttgart zu bestellen über

ptz Stuttgart  
 Frau Irene Fogel  
 Grüninger Str. 25  
 70599 Stuttgart  
[bestellung.hausbirkach@elk-wue.de](mailto:bestellung.hausbirkach@elk-wue.de)  
 Fax: 0711 45804-22

Hiermit bestelle ich

Anzahl	Bezeichnung
	Werbeflyer Konfi 3, Zielgruppe: Eltern
	Werbeflyer Konfi 8, Zielgruppe: Jugendliche

Name und Adresse

Datum und Unterschrift



Das **Pädagogisch-Theologische Zentrum** in Stuttgart-Birkach bildet Pfarrer/innen für die Konfirmandenarbeit aus, bietet Fortbildungen an, die auch für Ehrenamtliche offen sind (<http://www.ptz-stuttgart.de/80.html>), und berät im Auftrag der Landeskirche Gemeinden. In der Zeitschrift „anknüpfen“ (<http://www.anknuepfen.de>) erscheinen jedes Jahr neue Unterrichtsbausteine und Ideen für eine zeitgemäße Konfirmandenarbeit.

In jedem Kirchenbezirk gibt es außerdem eine/n Pfarrer/in, der/die als **Bezirksbeauftragte/r für Konfirmandenarbeit** für örtliche Fragen ansprechbar ist.

**Linktipps:** Herbert Kolb, verantwortlich für Konfirmationsarbeit in Bayern, hat eine schöne Online-Konzeptionshilfe erstellt, die Sie unter diesem Link finden: <http://www.rpz-heilsbronn.de/arbeitsbereiche/konfirmandenarbeit/konzeption.html>

#### Beratung und weitere Information

Konfi 3-Berater aus Ihrer Region, aktuelle Liste abrufbar unter <http://konfi3.de/gemeindeberatung-fuer-konfi-3-in-wuerttemberg/>

Dr. Thomas Ebinger,  
 Dozent für Konfirmandenarbeit  
 Pädagogisch-Theologisches Zentrum  
 Tel.: 0711/45804-52  
 E-Mail: [thomas.ebinger@elk-wue.de](mailto:thomas.ebinger@elk-wue.de)



## ... mehr als ein Tagesordnungspunkt Konfirmandenarbeit und Kirchengemeinderat



In der Konfirmandenarbeit gab es in den vergangenen Jahren große Veränderungen. Die im Jahr 2000 erschienene **Rahmenordnung** wünscht sich eine **Öffnung** hin zum Lernort Gemeinde und den Perspektiven der Kinder und Jugendlichen. Die **neuen Möglichkeiten** sind noch längst nicht überall umgesetzt, denn Pfarrer/innen sind dabei auf Unterstützung angewiesen. Ausdrücklich formuliert die Rahmenordnung:

*„Konfirmandenunterricht und Konfirmandenarbeit ... werden von Pfarrerin, Pfarrer und Kirchengemeinderat verantwortet und zusammen mit Haupt- und Ehrenamtlichen durchgeführt.“ (S. 8)*

Gemeinden brauchen dafür eine klare **gemeindepädagogische Konzeption** (S. 31). Viele und engagierte Mitarbeiter/innen und Eltern bringen Farbe und Leben in die Konfirmandenarbeit.

Die Konfirmandenarbeit der Zukunft muss attraktiv sein, sie muss **Sinn und Spaß** machen. Nur so wird sie weiterhin eine wichtige Wegstrecke auf dem **Weg des Glaubens** bleiben und so viele Kinder und Jugendliche erreichen wie bisher.

Seit der neuen Rahmenordnung gibt es grundsätzlich zwei Wege, die zur Konfirmation führen: Konfi 3/8 und Konfi (7)/8. Schon jede fünfte Gemeinde Württembergs hat sich dafür entschieden, **Konfi 3** einzuführen, fast überall sind die Erfahrungen damit positiv.

Wir wollen Sie ermutigen, in Ihrem neu gewählten Gremium die **Konzeption der Konfirmandenarbeit zum Thema zu machen** und bieten Ihnen dabei unsere Unterstützung an. Kommen Sie einfach auf uns zu.

*Dr. Thomas Ebinger, ptz Stuttgart,  
zusammen mit dem Beirat für Konfirmandenarbeit und dem Arbeitskreis Konfi 3*

P. S. In Ihrem Handbuch für Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte finden Sie weitere Informationen zur Konfirmandenarbeit.



## Konfi 3 – Kinder erleben Kirche

Kinder im Grundschulalter begegnen der Kirche sehr offen und mit großer Neugier. Das Modell Konfi 3 im dritten Schuljahr bietet viele Chancen:

- ☀ **Eltern** können im Rahmen von Kleingruppen, die zu Hause oder im Gemeindehaus stattfinden, Verantwortung bei der religiösen Erziehung ihrer Kinder übernehmen. Der Kontakt zu diesen Eltern ist wertvoll, auch für die Zeit zwischen Konfi 3 und Konfi 8. Manche von ihnen übernehmen auch anderswo Verantwortung in der Gemeinde.
- ☀ Alle Getauften sind zum **Abendmahl** eingeladen. Konfi 3 bereitet die Kinder ihrem Alter entsprechend auf die Feier des Abendmahls vor.
- ☀ Längst nicht alle Kinder, die den evangelischen Religionsunterricht besuchen, sind auch getauft. Konfi 3 kann für diese Kinder zur **Taufvorbereitung** werden.
- ☀ **Familiengottesdienste** im Rahmen von Konfi 3 bereichern die Gottesdienstkultur und führen Kinder an Gottesdienste heran.
- ☀ In besonders gestalteten Kirchenführungen wird den Kindern die **Kirche als Gottesdienstraum** nahe gebracht.
- ☀ **Kinderkirche** und **Jungchar** können durch Konfi 3 neuen Schwung bekommen, wenn gut bedacht wird, wie sie aufeinander bezogen sind.



## Konfi 7/8 – Jugendliche werden bestätigt auf ihrem Weg des Glaubens



Auch wenn Sie beschließen, Konfi 3 nicht einzuführen, gibt es viele **Möglichkeiten, die Konfirmandenzeit mit Jugendlichen nachhaltig zu gestalten:**

- ☀ Im **Gemeindepraktikum** erleben Konfis die Vielfalt von Gemeinde, im **Diakoniepraktikum** sehen sie, was Zuwendung zu den Armen und Schwachen konkret bedeutet.
- ☀ **Konfi-Teamer** wirken mit an Mittwochnachmittagen, Konfi-Tagen und Freizeiten. Sie sind eine wichtige Brücke hinein in die Jugendarbeit. Auch Erwachsene können als Teamer die Konfi-Arbeit bereichern und das Arbeiten in Kleingruppen ermöglichen.
- ☀ **Konfi-Mentoren** können zu wichtigen Bezugspersonen werden, mit denen offener als mit Eltern und Pfarrer/in über Glaubens- und Lebensfragen geredet werden kann.
- ☀ Je länger die **Konfi-Freizeit** geht, desto mehr bringt sie. Eine gute Freizeit kostet **Geld**, das die Kirchengemeinde nicht allein auf die Konfis umlegen sollte.
- ☀ Gute Konfi-Arbeit ist Durchlauferhitzer und Startschuss für weiterführende Angebote der **Jugendarbeit**. Mit dem **Traineeprogramm**, einem an der Persönlichkeitsentwicklung orientierten Programm der Mitarbeiterschulung, machen viele Gemeinden gute Erfahrungen.
- ☀ In Zeiten kleiner werdender Gruppen lohnt es sich, mit Nachbargemeinden **übergemeindlich zu kooperieren**. Oft ist nur dadurch überhaupt noch eine sinnvolle Konfi- und Jugendarbeit möglich.
- ☀ Über den Fußball kann man beim jährlich ausgetragenen **KonfiCup** gut mit Konfis in Kontakt kommen.